

Um Ihnen und Ihren Angehörigen den Einzug zu erleichtern haben wir einige Informationen zusammengestellt.

Für eine reibungslose Aufnahme bzw. Kurzzeitpflege benötigen wir:

- Arztbogen mit Krankheitsanamnese der Hausärztin oder des Hausarztes
- Medikamentenplan von der Ärztin oder dem Arzt unterschrieben
- Bescheinigung der Hausärztin oder des Hausarztes, dass keine TBC vorliegt
- Auflistung der bisher behandelnden (Fach-) Ärztinnen und Ärzte
- die Krankenversicherungskarte
- den Einstufungsbescheid der Pflegekasse
- ggf. Diabetikerpass
- ggf. Allergiepass
- ggf. Impfpass
- ggf. Röntgenpass
- ggf. Nothilfepass
- ggf. Herzschrittmacherausweis
- ggf. Ausweis über gerinnungshemmende Therapie
- eine Kopie des Betreuerausweises und den Gerichtsbeschluss bzw. der Vollmacht
- den Personalausweis in Kopie
- ggf. einen Beschluss zur geschlossenen Unterbringung
- die anfallende Wäsche wird von der Wäscherei Ruck gereinigt, damit die Wäsche wieder den Weg zurück findet muss die Wäsche gekennzeichnet werden. Die Etiketten werden von uns bestellt. Das Einnähen können sie selbst übernehmen oder es vom Haus übernehmen lassen. Hierfür wird pro Wäschestück 0,50€ berechnet. Für Kurzzeitpflege wird die Wäsche im Haus gewaschen, deshalb ist das Zeichnen nicht notwendig.

Folgende Formalitäten sollten Sie vorab klären:

- Teilen Sie der Krankenkasse bzw. der Pflegeversicherung und dem Einwohnermeldeamt den Umzug in unser Haus mit. Bewohner einer Pflegeeinrichtung sind von den Rundfunkgebühren befreit. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie bei der Verwaltung.
- Wenn Sie Anspruch auf Heimkostenhilfe haben, denken Sie bitte daran rechtzeitig einen entsprechenden Antrag beim für Sie zuständigen Sozialamt zu stellen. Diese informieren Sie auch über die Voraussetzungen.

- Sind Sie zuzahlungsbefreit? Falls ja, dann leiten Sie bitte die Befreiungskarte an die Verwaltung weiter. Die Befreiungsvoraussetzungen können Sie bei der Krankenkasse erfragen und dort einen entsprechenden Antrag ausfüllen.

Bitte denken Sie daran:

In unserer Einrichtung leben Menschen mit einer dementiellen Veränderung, deshalb können Dinge abhandenkommen. Geben Sie Ihrem Angehörigen keine wertvollen Gegenstände mit.

Wenn Sie/Ihr Angehöriger zur Kurzzeitpflege zu uns kommen, denken Sie bitte daran, für diese Zeit ausreichend Medikamente und ggf. Inkontinenzmaterial mitzubringen.